

NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung des Ausschusses für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung und Rechnungsprüfung

Sitzung-Nr: 2/XVI. WP

Sitzungstermin: am Dienstag, dem 26. Juni 2007 von 18:08 Uhr bis 20:40 Uhr

Sitzungsort: Haus für Bildung und Freizeit, Langenäcker 38

ANWESEND SIND:			
Mitglieder CDU-Fraktion			
1	Ratsherr	Remmers	
2	Ratsherr	Schroth	
3	Ratsvorsitzender	Steuernagel	
4	Ratsherr	Zieseniß	ab TOP 5, 18.20 Uhr
Mitglieder SPD-Fraktion			
5	Ratsherr	Baum	
6	Ratsfrau	Dr. Beckmann	ab TOP 9, 19.15 Uhr
7	Ratsherr	Bienert	
8	Ratsherr	Dr. Härdrich	bis 19.15 Uhr
9	Ratsherr	Mientus	ab TOP 5, 18.14 Uhr, Vertreter für Frau Dr. Beckmann bzw. Herrn Dr. Härdrich
Mitglieder FDP-Fraktion			
10	Ratsherr	Klockow	ab TOP 5, 18.25 Uhr
Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN			
11	Ratsfrau	Westphal	ab TOP 5, 18.20 Uhr
Beratende nichtstimmberechtigte Mitglieder			
12	Herr	Gronenberg	
13	Herr	Grothey	
14	Frau	Hippert-Glowienka	
15	Herr	Schellenberger	
16	Herr	von Berckefeldt	
es fehlten entschuldigt			
17	Herr	Bischoff	
18	Behindertenbeauftragte	Bothe	
19	Ratsherr	Hinterthür	
von der Verwaltung			
20	Amtsleiter	Baule	
21	Fachbereichsleiter	Beckmann	
22	Verwaltungsangestellte	Dräger	
23	Leiter ZD	Hoffmann	
24	Fachdienstleiter	Kramer	
25	Fachdienstleiter	Müller	
26	Fachdienstleiter	Pape	
27	Bürgermeister	Zieseniß	

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung und Rechnungsprüfung am 22.02.2007
4. Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Barsinghausen für das Geschäftsjahr 2006
Vorlage XVI/121
5. Einführung Neues Kommunales Rechnungswesen
- Bericht der Verwaltung -
6. Mitteilungen der Verwaltung
7. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung

Herr Bienert eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Remmers, bemängelt die Abstimmungsschwierigkeiten zur Festsetzung der Ausschusssitzung.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bienert weist darauf hin, dass für den Ausschuss lt. NGO das Recht bestehe, vierteljährlich eine Ausschusssitzung stattfinden zu lassen und er als Ausschussvorsitzender nur davon Gebrauch gemacht habe.

Beratungsergebnis: zugestimmt mit 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beratungsergebnis: 1. Die Beschlussfähigkeit für die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung wird festgestellt. 2. Die Tagesordnung für die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung wird beschlossen.
--

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für

Niederschrift Ausschuss für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung und Rechnungsprüfung, Sitzung XVI/2 - 2 -

Beratungsergebnis:	zugestimmt mit 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung
Beratungsergebnis:	Die Niederschrift über die 1. Sitzung vom 22.02.2007 wird ohne Änderung genehmigt.

4. Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Barsinghausen für das Geschäftsjahr 2006
Vorlage XVI/121

Herr Bürgermeister Zieseniß und Herr Schellenberger verlassen zur Abstimmung den Sitzungsraum.

Beratungsergebnis:	zugestimmt mit 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen
---------------------------	---

Beschlussdarstellung:

Dem Verwaltungsrat der Stadtparkasse Barsinghausen wird für das Geschäftsjahr 2006 gem. § 23 Abs. 3 Nds. Sparkassengesetz die Entlastung erteilt.

5. Einführung Neues Kommunales Rechnungswesen
- Bericht der Verwaltung -

Herr Beckmann fasst die Gesetzgebung zur Einführung der Doppik zusammen und verweist auf den Ratsbeschluss zu XV/830 vom 16.02.2006. Er berichtet, dass die Eigenbetriebe bereits nach dem neuen Haushaltsrecht geführt werden. Die Vorbereitungen für die Umstellung in der Kernverwaltung sind in Arbeit. Er teilt mit, dass der Fachbereich Finanzen bestrebt ist, die Voraussetzungen zu schaffen, dass der Haushalt 2010 doppisch aufgestellt werden kann. Die Produktbildung wurde begonnen. Mit der Erfassung des Infrastrukturvermögens wird in Kürze angefangen und er geht davon aus, dass mit der Erfassung und Bewertung des beweglichen Vermögens im Herbst 2007 gestartet werden kann. Nach seiner Einschätzung wird die Umstellung auf jeden Fall zu dem gesetzlich vorgeschriebenen Termin 2012 erfolgt sein.

Herr Zieseniß ergänzt, dass die Verwaltung bestrebt ist, früher, evtl. bis 2009, fertig zu werden. Es sei aber wichtig, eindeutige Grundlagen zu schaffen. Es seien noch dringend Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter notwendig und auch die Zeit der Vermögenserfassung und -bewertung müsse einkalkuliert werden.

Herr Beckmann nimmt Stellung zu Fragen, die sich in der Diskussion ergeben:

- Bei der Vermögensbewertung wird nicht zwischen veräußerbarem und nicht veräußerbarem Vermögen unterschieden
- Durch die Produkte, die nach dem verbindlichen Produktrahmen für Niedersachsen gebildet werden, ergibt sich keine bundesweite Vergleichbarkeit
- Die in der Vergangenheit gebildeten Produkte sind hinfällig

- Eine Übereinstimmung mit den Produkten der Region besteht nicht. Die Städte und Gemeinden definieren ihre Produkte entsprechend ihrer Aufgaben. Die Produkte geben die Verwaltungsstruktur wider und sind eine Bezeichnung für die Pflicht- und freiwilligen Aufgaben
- Auf die Bildung der Produkte nehmen die Ratsmitglieder keinen Einfluss, wohl aber auf die Ziele, die für jedes Produkt definiert werden müssen

Herr Zieseniß sagt den Ratsmitgliedern ausführliche und zeitnahe Schulungen zu.

Beratungsergebnis: Kenntnis genommen

6. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

7. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Mientus fragt, wann das Tempomessgerät in der Straße Langenäcker aufgestellt werde.

Herr Zieseniß teilt mit, dass das Gerät z. Z. defekt ist und sich zur Reparatur im Baubetriebshof befindet.

Herr Baum reklamiert die Ausführung der Buswartehäuschen an der B 65; sie bieten keinen Wetterschutz.

Herr Zieseniß sagt zu, dazu eine Anfrage bei der Region zu stellen.

Nichtöffentliche Sitzung:

Herr Bienert schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.

Bienert
Ausschussvorsitz

Beckmann
Fachbereichsleitung

Dräger
Protokollführung